

Die für die Konferenz der IKÖ gewählten Delegierten sind heute zusammengetreten und haben folgende EntschlieÙung angenommen:

1. Um den BeschluÙ des Kontakt-Komitees bezüglich einer Beziehung von Vertretern der IKÖ (Opp.) zur Konferenz der IKÖ nicht entgegenzuhandeln, wird die Konferenz verschoben. Die heutige Zusammenkunft wird zur Delegiertenversammlung erklärt, um einen informativen Bericht der Leitung über die Arbeit des Kontakt-Komitees entgegenzunehmen.

2. Nach Anhörung des Berichtes der Leitung beschließt die Delegiertenversammlung folgenden Brief an die Leitung und die Mitglieder der IKÖ (Opp.):

An die Leitung und die Mitglieder der IKÖ (Opp.)!

Genossen!

Das Kontakt-Komitee hatte alle Vorarbeiten für die Einigung unserer beiden Gruppen, darunter auch die Ausarbeitung von Resolutionsentwürfen, abgeschlossen, als in der letzten Sitzung über einen Vorschlag des Gen. Le. (Verschickung eines Aufrufes des IS) keine Einigung erzielt werden konnte. Unsere Vertreter schlugen dagegen vor, eine Zusammenkunft mit X zu organisieren, um mit ihm gemeinsam die Lage zu besprechen und ihn zu einer auf der Linie des IS-Vorschlages liegenden Aktivität zu bewegen. Unserer Ansicht nach schlossen sich die beiden Vorschläge gegenseitig aus, während sie sich nach Ansicht der Vertreter der IKÖ (Opp.) ergänzten. Auch ein Kompromißvorschlag unserer Vertreter, vor dem Start der Aktion den Rat der Internationale einzuholen, wurde abgelehnt. Gen. Le. erklärte für die IKÖ (Opp.), daß diese sich noch als selbständige Organisation betrachten und sie diese Aktion auf alle Fälle allein durchführen werden. Unsere Vertreter verließen daraufhin die Sitzung mit der Bemerkung, daß sie alle konkreten Abmachungen über die Vereinigung als hinfällig betrachten, solange die IKÖ (Opp.) trotz der Einigungsbeschlüsse des Kontakt-Komitees als selbständige Organisation handeln. Nachdem unsere Vertreter die Sitzung des Kontakt-Komitees verlassen hatten, beschloÙ die Leitung der IKÖ (Opp.), das zu tun, was wir vorher vorgeschlagen hatten; einen Brief an das IS zu schreiben und bis zum Eintreffen der Antwort die vorgesehene Aktion zurückzustellen.

Zwei Tage nach dieser Kontakt-Komitee-Sitzung machte Gen. Le. brieflich einen noch weitergehenden Vorschlag, allerdings nur in seinem eigenen Namen und vorbehaltlich der Zustimmung der Leitung der IKÖ (Opp.). Er wollte selbst zu X gehen und mit ihm im Namen der Vierten sprechen. Dieser Vorschlag, der auf der Kontakt-Komitee-Sitzung nicht einmal erwogen worden war, stellte für uns eine neue Überraschung dar. Es war zu befürchten, daß Gen. Le. in seinem Drang nach Aktivität einen sehr schwer gutzumachenden Fehler begehen würde.

In einer Leitungs-Sitzung der IKÖ (Opp.) wurde dann wahrscheinlich der Vorschlag des Gen. Le. abgelehnt. Ebenso wurde die gesamte Aktion auf Grund eines Schreibens des IS, dessen Inhalt wir noch nicht kennen, zurückgestellt.

So ist innerhalb weniger Tage das unerwartet aufgetretene Hindernis zur Einigung wieder verschwunden. Die Leitung der IKÖ (Opp.) hat uns trotzdem mitgeteilt, daß sie vorschlägt, die Einigung zu verschieben und vorher einen oder zwei gemeinsame Mitgliederzusammenkünfte zu organisieren. Wir begrüßen den letzteren Vorschlag. Wir schlagen eine Sitzung des Kontakt-Komitees zum ehesten Termin vor, um die technische Seite dieser Zusammenkünfte zu besprechen. Auf der selben Sitzung soll auch über unseren Vorschlag, die Aktion X betreffend, gesprochen werden.

Als Diskussionsthemen der Mitgliederzusammenkünfte schlagen wir vor:

Diskussion über die vorliegenden Resolutionsentwürfe;
Die Einigung - eine politische Notwendigkeit;
Probleme der Arbeit in der SP;
die taktischen Aufgaben in der SP-Arbeit und ihre Perspektiven.

Wir bitten Euch, eines oder mehrere dieser vorgeschlagenen Themen auszuwählen oder Gegenvorschläge zu machen.

Wir teilen Euch noch mit, daß wir der Ansicht sind, daß die Einigung unserer beiden Gruppen eine politische Notwendigkeit ist. Ein Hinausschieben der Vereinigung bei gleichen politischen Auffassungen kann nicht mehr verantwortet werden. Wir stehen auf dem Boden der beiden vom KK angenommenen Resolutionen, glauben aber, daß es notwendig ist, aus den Vorkommnissen der letzten Kontakt-Komitee-Sitzung die Lehren zu ziehen.

24. April 1954

Mit kommunistischen Grüßen

Die Delegiertenversammlung der IKÖ